

## Pressemitteilung

C.D. Wälzholz KG 05.07.2013

## C.D. Wälzholz für Innovationsmanagement ausgezeichnet

Hagen – Am 05. Juli kam es in Berlin zu einem Gipfeltreffen der besonderen Art: die innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstandes trafen sich zur Preisverleihung. Sie erhielten in der Axel-Springer-Passage von Mentor Ranga Yogeshwar das Innovationssiegel "TOP 100". C.D. Wälzholz gehörte zum zweiten Mal zu den Ausgezeichneten.

Die 1829 gegründete C.D. Wälzholz bietet ihren Kunden mit kaltgewalzten und wärmebehandelten Stahlbändern und -profilen maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Anwendungen. Mit weltweit 1.900 Mitarbeitern an neun Produktionsstandorten in Europa, Asien sowie in Nord- und Südamerika ist das Hagener Familienunternehmen einer der Weltmarktführer für anspruchsvolle Stahlwerkstoffe.

Das gelingt nur, wenn das Thema Innovation ständig auf der Tagesordnung steht. Dies kann Geschäftsführer Dr. Hans-Toni Junius nur bestätigen: "Wir handeln vorausschauend, da wir Trends frühzeitig ermitteln und mit unseren Kunden die passenden Produkte entwickeln." Deshalb ist ein Thema wie Elektromobilität bei C.D. Wälzholz seit langem im Fokus. Schon in den 1990er Jahren hat die Firma an Werkstoffen für Elektroantriebe im Automobil gearbeitet. Dies zeigt, wie gut das Innovationsmarketing des Bandstahllieferanten funktioniert. Davon profitieren Kunden aus den Bereichen Energie, Automobil und Industrie.

Innovation ist Teil der Unternehmenskultur von C.D. Wälzholz. In regelmäßigen Meetings besprechen Geschäftsleitung und TOP-Management die Innovationsstrategie und lassen sich über aktuelle Projekte berichten. Auch Aufbau und Pflege von strategischen Entwicklungspartnerschaften mit Universitäten und Schulen sind Chefsache. "Das ist eine Win-Win-Situation", so Dr. Junius. "Hochschulabsolventen erhalten so Einblick in die Arbeitsweise eines mittelständischen Unternehmens, und wir sichern uns den Führungskräftenachwuchs für die Zukunft".

Die Grundlage für die Auszeichnung "TOP 100" ist eine wissenschaftliche Unternehmensanalyse von Prof. Dr. Nikolaus Franke und seinem Team vom Lehrstuhl für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Dieses Jahr haben die Innovationsexperten insgesamt 245 Unternehmen untersucht. Die Ergebnisse werden den Teilnehmern in Form eines Benchmarkberichtes zugeschickt. Dr. Hans-Toni Junius betont: "Wir empfinden das Innovationssiegel als Erfolg einer engagierten Teamleistung unserer Mitarbeiter und als ein Zeichen dafür, dass wir auf der richtigen Spur sind."